

EUROPA NEU DENKEN
Zur Zukunft des Verfassungsvertrages

Einladung zur Diskussion

Mit:

Dr. Michaele Schreyer,

Verfasserin der Studie

„Zur Zukunft des Verfassungsvertrages“

Reinhard Bütikofer,

Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Ingolf Pernice,

Professor für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht,
Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: **Ralf Fücks,**

Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Dienstag, den 20. März 2007, 19.30 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung

Galerie

Hackesche Höfe

Aufgang 1, 5. Etage

Rosenthaler Straße 40/41

10178 Berlin

Der Eintritt ist frei

Kontakt und Information:

Frederik Lottje, Telefon 285 34-389, lottje@boell.de

www.boell.de

EUROPA NEU DENKEN

Zur Zukunft des Verfassungsvertrages

Im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung hat die ehemalige EU-Kommissarin Michaela Schreyer eine Studie zum EU-Verfassungsvertrag verfasst.

Die Studie zeigt Möglichkeiten auf, wie der Verfassungsprozess wiederbelebt und neuer Rückhalt für die europäische Integration gewonnen werden kann.

Einerseits scheint klar, dass der Verfassungsvertrag nicht in seiner vorliegenden Form in Kraft treten wird, andererseits dürfen der vorgesehene Demokratiegewinn und die Reform der europäischen Institutionen nicht aufgegeben werden.

Die Studie formuliert konkrete Handlungsvorschläge für die EU-Präsidentschaft der Bundesregierung kurz vor den entscheidenden Verhandlungsrunden zur Zukunft des Verfassungsvertrags. Dabei steht nicht weniger auf dem Spiel als die Handlungsfähigkeit der auf 27 Mitglieder gewachsenen Union nach innen wie nach außen.

SCHRIFTEN ZU EUROPA – Band 2:

Zur Zukunft des Verfassungsvertrages

Eine Studie von Michaela Schreyer

Herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung

Berlin, Februar 2007, 40 Seiten

ISBN 978-3-927760-59-2

Die Studie ist erhältlich bei der Heinrich-Böll-Stiftung, Hackesche Höfe, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin, Telefon 030.285 34-0, Fax 285.34-109, E-Mail info@boell.de

Download der Broschüre auch unter: www.boell.de